

**Kuratorium Deutsche Altershilfe,
Wilhelmine-Lübke-Stiftung e.V.,
Berlin**

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Anlage 1

Kuratorium Deutsche Altershilfe, Wilhelmine-Lübke-Stiftung e.V.
Berlin

Bilanz zum 31. Dezember 2025

A K T I V A	31.12.2025		31.12.2024
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. <u>Sachanlagen</u>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	523,00		523,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.056,00		1.795,00
		1.579,00	2.318,00
II. <u>Finanzanlagen</u>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1,00		1,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	4.210.040,87		3.963.800,56
		4.210.041,87	3.963.801,56
		4.211.620,87	3.966.119,56
B. Umlaufvermögen			
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.073,01		8.107,78
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	153.026,72		178.219,70
3. sonstige Vermögensgegenstände	40.352,18		99.741,69
		218.451,91	286.069,17
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</u>		70.327,27	83.510,29
		288.779,18	369.579,46
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	660,52
		4.500.400,05	4.336.359,54

Kuratorium Deutsche Altershilfe, Wilhelmine-Lübke-Stiftung e.V.
Berlin

Bilanz zum 31. Dezember 2025

P A S S I V A	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
A. Eigenkapital		
I. Vereinskaptal	8.161.162,53	8.161.162,53
II. Gewinnrücklagen		
satzungsmäßige Rücklagen	<u>1.877.628,02</u>	<u>1.877.628,02</u>
	1.877.628,02	1.877.628,02
III. Bilanzverlust	-5.706.167,03	-5.797.799,80
	<u>4.332.623,52</u>	<u>4.240.990,75</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	8.360,00	3.310,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>75.900,00</u>	<u>47.100,00</u>
	<u>84.260,00</u>	<u>50.410,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.604,00	10.439,90
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 4.604,00 (i.V. EUR 10.439,90)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.776,89	4.693,93
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 16.776,89 (i.Vj. EUR 4.693,93)		
3. sonstige Verbindlichkeiten	62.135,64	29.824,96
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 62.135,64 (i.Vj. EUR 29.824,96)		
	<u>83.516,53</u>	<u>44.958,79</u>
	<u>4.500.400,05</u>	<u>4.336.359,54</u>

Anlage 2

Kuratorium Deutsche Altershilfe, Wilhelmine-Lübke-Stiftung e.V.
Berlin

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025

	01.01. - 31.12.2025		01.01. - 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		414.656,37	299.238,82
2. Erträge aus Projektförderungen		367,50	366.585,46
3. sonstige betriebliche Erträge		114.889,82	99.172,75
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	28.806,21		76.000,58
		28.806,21	76.000,58
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	335.969,33		310.251,39
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	75.722,15		68.045,40
davon für Altersversorgung:			
EUR 11.332,99 (i.Vj. EUR 9.798,66)			
		411.691,48	378.296,79
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		733,00	1.594,90
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		119.761,78	482.354,91
8. Ordentliches Betriebsergebnis		-31.078,78	-173.250,15
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		96.854,90	85.172,45
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		39.844,86	34.134,20
- davon von verbundenen Unternehmen:			
EUR 39.741,41 (i.Vj. EUR 34.111,64)			
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		3.296,92	21.824,34
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	2,72
13. Finanzergebnis		133.402,84	97.479,59
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag		10.683,35	6.027,42
15. Ergebnis nach Steuern		91.640,71	-81.797,98
16. sonstige Steuern		7,94	10,70
17. Jahresüberschuss (i.Vj.: Jahresfehlbetrag)		91.632,77	-81.808,68
18. Verlustvortrag		-5.797.799,80	-5.715.991,12
19. Bilanzverlust		-5.706.167,03	-5.797.799,80

Anlage 3

**Kuratorium Deutsche Altershilfe, Wilhelmine-Lübke-Stiftung e.V.
Berlin**

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss und zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeines

Der Verein Kuratorium Deutsche Altershilfe, Wilhelmine-Lübke-Stiftung e.V. („Verein“) hat seinen Sitz in Berlin und ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg unter VR 34346 B eingetragen.

Der Jahresabschluss des Vereins Kuratorium Deutsche Altershilfe, Wilhelmine-Lübke-Stiftung e.V., Berlin, wurde nach den allgemeinen Grundsätzen ordnungsmäßiger Rechnungslegung (§§ 238 - 261 HGB) und unter Beachtung der für Kapitalgesellschaften geltenden ergänzenden Bestimmungen (§§ 264 ff. HGB) aufgestellt. Der Verein weist zum 31. Dezember 2025 die Größenmerkmale entsprechend einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 - 3 HGB auf.

Die größenabhängigen Aufstellungserleichterungen und Schutzklauseln wurden in entsprechender Anwendung der Vorschriften des HGB teilweise in Anspruch genommen.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte unter Berücksichtigung der individuellen Informationsbedürfnisse des Vereins in Anlehnung an die Gliederungsvorschrift des § 266 HGB. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte auf der Basis des § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren.

Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit sind die bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, hauptsächlich im Anhang aufgeführt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird. Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind, soweit dies gesetzlich nicht ausdrücklich gefordert wird, nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum

Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Nachstehend werden nur zu den wesentlichen Posten Ausführungen gemacht.

Anlagevermögen

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens erfolgt mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, sofern sie der Abnutzung unterliegen unter Berücksichtigung planmäßig linearer Abschreibungen auf der Basis der voraussichtlichen Nutzungsdauern. Als Nutzungsdauer für die immateriellen Vermögensgegenstände werden regelmäßig drei bis sechs Jahre zugrunde gelegt. Die Nutzungsdauer bei den Sachanlagen beträgt zwischen drei und dreizehn Jahren. Von der Möglichkeit, geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Abs. 2 EStG im Jahr des Zugangs voll abzuschreiben, wurde im Geschäftsjahr uneingeschränkt Gebrauch gemacht.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bewertet. Die Beteiligung an der 100%igen Tochtergesellschaft wird wegen des gegebenen Beherrschungsverhältnisses als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. Entsprechend erfolgt der Ausweis diesbezüglicher Forderungen/ Verbindlichkeiten als „Forderungen gegen verbundene Unternehmen“ bzw. „Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen“. Die Beteiligung an der Kuratorium Deutsche Altershilfe – KDA - gemeinnützige GmbH wurde im Geschäftsjahr 2022 auf Grund des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags auf einen Erinnerungswert von EUR 1,00 abgeschrieben.

Sofern der Kurswert der Finanzanlagen zum Bilanzstichtag unter den Anschaffungskosten lag, erfolgte eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert, bei festverzinslichen Wertpapieren maximal bis auf den Nennwert.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert nach Berücksichtigung von Pauschalwertberichtigungen und Einzelwertberichtigungen angesetzt.

Die liquiden Mittel werden zu Nominalwerten ausgewiesen.

Eigenkapital

Die Bilanz wurde unter Anwendung der Vorschrift des § 268 Abs. 1 HGB mit dem entsprechenden Ausweis eines Bilanzgewinns/ -verlustes aufgestellt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um alle erkennbaren Risiken zu erfassen. Für Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden gemäß § 253 Abs. 2 HGB Abzinsungen zum durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre vorgenommen.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Bilanzierung von Zuwendungen im Rahmen von Projekten des Vereins erfolgt entsprechend der IDW Stellungnahme HFA 1/1984. Soweit die Voraussetzungen und Zweckbestimmungen erfüllt sind, erfolgt eine ertragswirksame Vereinnahmung. Für Zuwendungen, die zur Deckung von Aufwendungen bestimmt sind, knüpft der Erfolgsausweis des Vereins daher an die Erfüllung derjenigen Voraussetzungen an, unter denen die Zuwendungen gewährt wurden, sowie an die Verrechnung der damit verbundenen Aufwendungen. Die Einnahmen aus den Zuwendungen werden somit ertragswirksam, wenn die sachlich zuzuordnenden Aufwendungen entstanden sind. Dabei kommt es auf den Zeitpunkt der Zahlung der Mittel nicht an. Soweit der Verein die sachlichen Voraussetzungen für die Gewährung der Zuwendung erfüllt hat und diese spätestens zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses ohne Auszahlungsvorbehalt bewilligt ist, erfolgt für noch nicht gezahlte Zuwendungen die Aktivierung des Anspruchs. Falls bereits eine Einzahlung der Zuwendung erfolgt ist, aber die Voraussetzungen für die Ertragsrealisation noch nicht erfüllt sind, wird in entsprechender Höhe eine Verbindlichkeit passiviert.

Der Ausweis der Erträge für aus Zuschüssen geförderte Projekte erfolgt in einer gesonderten Position der Gewinn- und Verlustrechnung „Erträge aus Projektförderungen“. Das Gliederungsschemata des § 275 Abs. 2 HGB wurde insoweit ergänzt.

II. Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2025

Aktiva

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände, Sach- und Finanzanlagen

Die Entwicklung des Anlagevermögens und der Abschreibungen ist aus dem als Anlage zum Anhang dargestellten Anlagenspiegel für das Geschäftsjahr 2025 zu ersehen.

Unter den Finanzanlagen werden neben den Wertpapieren und Ausleihungen folgende Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen ausgewiesen:

<u>Bezeichnung, Sitz</u>	<u>Eigenkapital</u> 31.12.2025 <u>T€</u>	<u>Beteiligungsquote</u> <u>%</u>	<u>Jahresergebnis</u> 2025 <u>T€</u>
Kuratorium Deutsche Altershilfe -KDA- gemeinnützige GmbH	- 714,6	100,0	- 64,7

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Verrechnungen.

Unter den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden Forderungen gegen die Stiftung ProAlter - Für Selbstbestimmung und Lebensqualität in Höhe von T€ 14,7 (Vorjahr: T€ 14,7) ausgewiesen.

Passiva

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
– Personal	40	9
– Abschluss- und Prüfungskosten	31	33
– übrige	<u>5</u>	<u>5</u>
	<u>76</u>	<u>47</u>

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich wie folgt:

	kleiner 1 Jahr	Restlaufzeiten zwischen 1 und 5 Jahre	größer 5 Jahre	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.604,00 (10.439,90)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	4.604,00 (10.439,90)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.776,89 (4.693,93)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	16.776,89 (4.693,93)
sonstige Verbindlichkeiten	62.135,64 (29.824,96)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	62.135,64 (29.824,96)
	<u>83.516,53</u> (44.958,79)	<u>0,00</u> (0,00)	<u>0,00</u> (0,00)	<u>83.516,53</u> (44.958,79)

Für die Verbindlichkeiten bestehen keine Sicherheiten, ausgenommen die üblichen Eigentumsvorbehalte für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Steuerverbindlichkeiten von T€ 58,7 (Vorjahr: T€ 26,7) enthalten.

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestehen nicht.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2025

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten in Höhe von T€ 387,3 Erlöse gegenüber verbundenen Unternehmen.

IV. Weitere Angaben

Der Verein beschäftigte im Jahresdurchschnitt ca. 4 Arbeitnehmer.

Organmitglieder

Mitglieder des Aufsichtsrates waren in 2025:

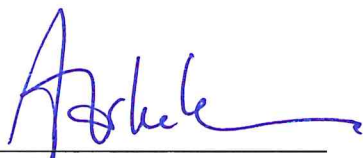
- Frau Dr. Lale Akgün, Köln, (Aufsichtsratsvorsitzende bis 27.11.2025)
- Frau Dr. Rosa-Adelinde Fehrenbach, Saarbrücken
(Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende ab 27.11.2025)
- Herr Dr. Alfons Maurer, Mössingen
- Herr Tobias Nowoczyn, Hamburg
- Herr André Vater, Bremen (Aufsichtsratsvorsitzender ab 27.11.2025)
- Herr Dr. Marcus Waselewski, Haldensleben,
(Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender bis 27.11.2025)
- Herr Johannes-Emmerich Weber, Wiesbaden

Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten keine Bezüge.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Frau Dr. Alexia Zurkuhlen, Köln

Berlin, den 14. September 2026



Dr. Alexia Zurkuhlen

Entwicklung des Anlagevermögens 2025

	Anschaffungs-/Herstellungskosten						Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2025 EUR	Korrektur EUR	Zugänge 2025 EUR	Abgänge 2025 EUR	Stand 31.12.2025 EUR	Stand 01.01.2025 EUR	Korrektur EUR	Zugänge 2025 EUR	Zuschreibungen 2025 EUR	Abgänge 2025 EUR	Stand 31.12.2025 EUR	Stand 31.12.2025 EUR	Stand 31.12.2024 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.723,98	0,00	0,00	4.411,63	13.312,35	17.723,98	0,00	0,00	0,00	4.411,63	13.312,35	0,00	0,00
	17.723,98	0,00	0,00	4.411,63	13.312,35	17.723,98	0,00	0,00	0,00	4.411,63	13.312,35	0,00	0,00
II. Sachanlagen 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken 2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	523,00	0,00	0,00	0,00	523,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	523,00	523,00
	45.460,33	0,00	0,00	23.645,94	21.814,39	43.865,33	0,00	733,00	0,00	23.645,94	20.769,39	1.056,00	1.795,00
	46.003,33	0,00	0,00	23.645,94	22.346,39	43.865,33	0,00	733,00	0,00	23.646,94	20.769,39	1.579,00	2.316,00
III. Finanzanlagen 1. Anteile an verbundenen Unternehmen 2. Wertpapiere des Anlagevermögens	76.700,00	0,00	0,00	0,00	76.700,00	76.699,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76.699,00	1,00	1,00
	4.093.326,45	-21.461,61	1.063.947,79	849.140,35	4.365.585,28	129.038,89	-21.461,61	3.296,92	13.745,01	20.984,78	4.210.040,67	4.210.040,67	3.963.800,56
	4.169.935,45	-21.461,61	1.063.947,79	849.140,35	4.365.265,28	206.137,89	-21.461,61	3.296,92	13.745,01	20.984,78	4.210.041,67	4.210.041,67	3.963.801,56
	4.233.666,76	-21.461,61	1.063.947,79	877.206,92	4.396.946,02	267.447,20	-21.461,61	4.029,92	12.745,01	49.045,35	4.211.620,87	4.211.620,87	3.966.119,56